

Hermessenger

NR. 132

EILPOST

Du bist mir wichtig!

Das Vinzentinum nimmt in der Fastenzeit an der „Aktion unVerzichtbar“ teil. Das Motto lautet in diesem Jahr: Du bist mir wichtig! #fürmehrmenschlichkeit
Informationen dazu gibt es auf www.aktion-verzicht.it

META-NOEIN

von Sebastiano Toso, Professor für Philosophie

La quaresima è cominciata mercoledì 14 febbraio il giorno delle ceneri: "Memento, homo, quia pulvis es, et in pulverem reverteris" in italiano semplicemente: "Cenere sei e cenere tornerai". I vangeli delle domeniche a venire fino a Pasqua ci presentano momenti della vita di Gesù, Nostro Signore, dove lui in modo diretto e senza usare parole passibili di qualsivoglia interpretazione ci dice: "Convertitevi e credete al Vangelo!" (Mc1,12-15). La conversione della quale parla Gesù avviene a differenti livelli del nostro umano essere: nel mangiare, nel parlare, nel sentimento come anche nel pensiero. Il termine conversione, in greco μετάνοια o μετανοεῖν, è chiaro e tondo: la metanoia è un profondo mutamento nel modo di pensare, di sentire e di giudicare le cose. L'invito alla conversione di Nostro Signore oggi suona come un invito a toglierci gli occhiali dell'individualismo, del consumismo e del relativismo morale imperanti e di provare a vedere il mondo come opera magnifica dell'amore di Dio Padre onnipotente. "O Signore, Gesù Cristo, vieni e abita nella nostra casa, affinché noi possiamo essere chiamati figli di Dio". Preghiamo per il nostro cammino di conversione e per il Vinzentinum.



Zwei spannende Turniertage und am Ende holen sich die Mannschaften des Stiftgymnasiums St. Paul in allen drei Stufen den Sieg. Die Vinzentiner Oberstufenmannschaft schaffte es zwar ins Finale, musste sich aber den Kärntnern knapp mit 0:1 geschlagen geben und den Wanderpokal, den man im Vorjahr geholt hatte, abgeben.

HALLENFUSSBALLTURNIER: POKAL WANDERT NACH KÄRNTEN

DER CAMPIELLO ZEIGT DAS LEBEN

Diese Premiere war gleich eine dreifache. Denn zum ersten Mal wird im Vinzentinum ein Stück eines italienischen Autors auf die Bühne gebracht. Carlo Goldonis „Campiello“ in der Übersetzung von Peter Turrini ist der Stoff für das heurige Maturatheater der Oktava.



Geschwätz und Liebeleien, dafür steht der „Campiello“

Und ebenfalls zum ersten Mal führt der Vinzentiner Absolvent Georg Paul Aichner bei einem Maturatheater Regie, nachdem er im Herbst 2018 im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Universität Innsbruck „Agamemnon suimet victor“ von Joseph Resch im Parzivalsaal inszeniert hatte. Für Aichner versteckt sich in Goldonis Werk keine höhere Moral. Es ginge vielmehr einfach um das menschliche Sein: „Leben in Gemeinschaft macht uns bei allen Schwächen und Stärken zum Menschen. Das Leben als Ganzes, das zeigt der ‚Campiello‘“, sagt Aichner.

Und dieses Leben ist nicht an eine bestimmte Zeit und einen festgelegten Raum gebunden.

„Wenn sich die mittelreifen Frauen Orsola, Pasqua und Catte auf einem venezianischen Campiello ihr Maul übereinander zerreißen und genauso wie ihre Töchter um die Gunst halbseidener und etwas naiver Männer buhlen, so lassen sich ihre stichelnden Gemeinheiten ganz leicht auf jeden Südtiroler Kirchplatz oder in ein hiesiges Gasthaus verpflanzen“, erkennt der Regisseur Gemeinsamkeiten zwischen dem Venedig des 18. Jahrhunderts und unserer Welt von heute. Diese Zeitlosigkeit des Textes ist es auch, die die Maturantinnen und Maturanten fasziniert hat: „Es geht um menschliche Beziehungen, soziale Hierarchien und kulturelle Vielfalt. Es ist im Grunde das *Friends* der italienischen Komödien, nur ohne den Instant-Kaffee.“

Informationen, weitere Aufführungstermine und Reservierungen unter www.vinzentinum.it/theater

VINZENTINUM

TERMINE MÄRZ 2024

08. 03. - 18 Uhr
Evensong - Brixner Dom

10. 03. - 10 Uhr
„Seminartag“ - Brixner Dom

12. 03. - 20 Uhr
Konzert „Libertango“

14. 03. - 19.30 Uhr
Vinzentiner Winterball

20. 03. - 12 Uhr
Klassenkonzert 3B

21. 03. - 17 Uhr
Klassenkonzert 2B

22. 03. - 11.15 Uhr
Klassenkonzert 1B

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

